

Protokoll zur Stadtteilrunde Kranichstein (SRK) am 07.06.2017 von 17:00 bis 19:00 Uhr bei der Neuen Wohnraumhilfe in der Elisabeth-Selbert-Str. 26

Protokoll: Daniela Wißbrok

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Vorstellung

Herr Varelmann begrüßt die anwesenden Teilnehmenden.

TOP 2: Protokollführung und Verabschiedung des letzten Protokolls

Anmerkungen zum letzten Protokoll?

Es steht noch die zugesagte Antwort des OB von der SRK im Januar aus, auf die Frage, „Wie es mit dem Strahinger Platz in Hinblick auf die Besitzverhältnisse weitergeht. Der Strahinger Platz ist wohl z.T. im Eigentum der Stadt, ein andere Teil gehört einem privaten Investor.“ Das OB Büro wird erneut dazu angefragt.

TOP 3: Aktuelle Runde: kurze Infos zu News, Terminen, Festen, Veranstaltungen, etc.

Neues Programm des Seniorenkinos in den Räumen des Jugendcafé ist erschienen, es findet immer sonntags um 19.30 Uhr statt und ist kostenlos.

11.06., 16.30 Uhr: Konzert des Kammersinfonieorchesters Darmstadt im Kreistagssitzungssaal

Das für den 01. Juli ab 15 Uhr geplante Musikfestival „Musik in Kranichstein“ (früher: umsonst und draußen) am Ufer des Brentano-Sees, muss in diesem Jahr leider ausfallen.

Der Neubau des Verwaltungstrakts der Comenius-Schule ist im vollen Gange.

Im September findet ein Stadtteilrundgang statt, um Projekte und Initiativen im Stadtteil sichtbar zu machen. Wer Interesse hat, sein Projekt oder seine Initiative vorzustellen, kann sich gerne melden.

Am 26. August von 08 bis 14 Uhr organisiert der Förderverein wieder einen Kranichsteiner Herbstflohmarkt auf dem Neuen Marktplatz und der Flaniermeile an der Bartningstrasse, nur für Privatleute, nicht für gewerbliche Verkäufer. Wer dabei helfen kann, ist herzlich willkommen. Bitte melden Flohmarkt@Foerderverein-Kranichstein.de

TOP 4: „Umbau/Sanierung/Neugestaltung Jägertorstraße“

Verkehrsplaner Herr Stoll und sein Kollege Herr Stumpf vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt erläutern die aktuellen Planungen zur Neugestaltung der Jägertorstraße an der Einmündung Kranichsteiner Straße. Dort bilden sich immer wieder Staus beim Linksabbiegen. Verschiedene Lösungsvarianten, wie z.B. Kreisel, Ampelanlage,

separater Abbiegestreifen wurde unter anderem in Simulationen durchgespielt. Die Situation kann allerdings durch keine der genannten Varianten entspannt werden. Deshalb habe man sich nun laut Herr Stoll für eine abgeschwächte Form der Rechtsabbiegerspur entschieden. Eine separate Abbiegespur ist aufgrund der Lärmkeule (Lärmvorgaben aus dem Bebauungsplan) nicht umzusetzen.

Bürgerinnen und Bürger kritisieren, dass durch diese Variante keine deutliche Verbesserung geschaffen werde, außerdem teilten sich die Spuren relativ spät, so dass es hierbei dennoch zu Rückstau, auch für die Rechtsabbieger, kommen könnte. Herr Stoll verneint dies, da selbst in Spitzenstunden max. 14 Fahrzeuge an die Kreuzung heranfahren und somit die Gefahr eines Rückstaus sehr gering sei.

Es wurde ebenfalls die Zusammenführung des Fuß- und Radweges bemängelt. Herr Stoll weist darauf hin, dass dort die Kommunikation beim Queren gewünscht sei. Grundsätzlich ist keine erhöhte Unfallgefahr an der Ecke bekannt. Der Fahrradweg an der Kranichsteiner Straße wird noch rot markiert, so dass Autofahrer*innen beim Abbiegen die Fahrradfahrer wahrnehmen.

Zur Lärmreduzierung wird der Einsatz von Flüsterasphalt vorgeschlagen. Herr Stoll erläutert, dass Flüsterasphalt erst ab einer Geschwindigkeit von 50 km/h sinnvoll ist und der Effekt nach einer Weile großer Belastung abnehme.

Der Umbau soll laut den beiden Planern 2018 fertiggestellt werden. Mit der Maßnahme soll nach Beendigung der Arbeiten in der Frankfurter Straße begonnen werden.

Ein Bewohner der Jägertorstraße gibt zu Protokoll, dass ein großes begründetes Interesse an Lärm-/Schallschutz in diesem Bereich für die Bewohner*innen existiere. Frau Pfaffrath vom Stadtplanungsamt erläutert, dass derzeit ein Lärmschutzgutachten beauftragt wird, um zu prüfen, welche Maßnahmen getroffen werden können, um den Lärm weiter zu reduzieren, z.B. Flüsterasphalt, Schließung der Mauer, etc.

Andere Bürger*innen weisen darauf hin, dass auch andere Wohngebiete in Kranichstein stark von Lärm betroffen sind und dort keine Lärmschutzmaßnahmen durchgeführt werden.

Darüber hinaus soll der Straßenbelag in der Jägertorstraße erneuert und ein 1 km langer Gehweg, Schutzstreifen und Fahrradweg geschaffen werden. Langfristig ist es gewünscht, in der Straße Tempo 30 einzurichten. Allerdings geht es derzeit aufgrund von Verwaltungsrichtlinien nicht.

Die Frage, ob Kosten auf die Anlieger*innen der Jägertorstraße umgelegt werden, konnte nicht beantwortet werden und wird an die entsprechenden Ämter weitergeleitet.

TOP 5: Ferienspiele 2016 + 2017 Rückblick und Vorschau

Es wird ein kurzes Video als Zusammenfassung der 1. offenen Ferienspiele 2016 präsentiert. Auch in diesem Jahr wird es in der 1. Ferienwoche der Sommerferien (vom 03. – 07.07.2017) offene Ferienspiele unter dem Motto „Was geht auf der Sommerwiese?“ veranstaltet.

Das Angebot wird von Schulsozialarbeit, Diakonisches Werk, DRK, den Jugendhäusern und in diesem Jahr auch Menschenskinder gemeinsam veranstaltet. Zum Start gibt es einen kleinen Rundgang durch den Stadtteil, um auf die Ferienspiele aufmerksam zu machen. Verschiedene Angebote sind geplant, unter anderem Hüpfburg, Basteln, Talentshow, Torwandschießen und vieles mehr. Mittagessen gibt es in der Grundschule.

Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche von 6 – 14 Jahren. Kosten: 4 €/Tag oder 20 €/Woche, täglich von 8 – 16 Uhr. Anmeldung ist vorab, aber auch vor Ort möglich. Mehr Informationen unter: ferienspiele@network-rope.org

Herr Kraus vom ökumenischen Kinder- und Jugendhaus informiert über die Ferienspiele des Jugendhauses in der letzten Ferienwoche. Das Motto lautet „Spielen ohne Grenzen“. Es gibt jeden Tag Vollverpflegung (Frühstück und Mittagessen). Auch in den Herbst- (Herbstzeit ist Spielzeit), Winter- (Kinderzirkus Datterino) und Osterferien (Kind-Mutter-Angebot) finden Ferienspiele statt. Kosten: 30 €/Woche.

Eine Reduzierung der Kosten ist durch Vorlage der Teilhabecard bei beiden Angeboten möglich.

TOP 6: Bürgerbeteiligung und Bürgerhaushalt in Darmstadt – und was Kranichstein davon hat.

Die Frist zur Einreichung von Vorschlägen für den Bürgerhaushalt ist seit dem 06.06. vorbei. Nun hat jede/r die Möglichkeit bis zum 21. Juni über die Vorschläge abzustimmen. Für Kranichstein wurden insgesamt 13 Vorschläge eingereicht, darunter u.a. die Einführung eines Stadtteilbudgets.

Die Abstimmung kann entweder über die Beteiligungsplattform www.dabei.darmstadt.de erfolgen oder über eine Liste im Stadtteilbüro. Zur Beteiligung auf der Online-Plattform muss man sich auf der Seite registrieren.

Die Top3 für jeden Stadtteil sowie gesamtstädtisch gehen nach der Bürgerbeteiligung in die politischen Gremien ein und werden dort beraten. Um unter die Top3 zu gelangen, muss ein Vorschlag allerdings mindestens 10 Stimmen bekommen.

Herr Varelmann ruft alle Bewohner*innen Kranichsteins auf, die Möglichkeit der Abstimmung zu nutzen und wird den Link zur Onlineseite noch einmal verschicken.

TOP 7: Infos zur: Bunten Wiese, Flohmärkte und dem Stadtteiljubiläum Kranichstein

Dieses Jahr ist die Bunte Wiese aufgrund von verschiedenen Terminkollisionen ausgefallen. Dafür fand am 20. Mai eine SpoWie (SportWiese) für Kinder und Jugendliche statt, organisiert wurde dies von der AG Kojak. Das Angebot ist sehr gut bei den Kindern und Jugendlichen angekommen.

Im Jubiläumsjahr 2018 wird die Bunte Wiese am 01.09.2018 stattfinden.

Am 06.05. fand auf der Neuen Mitte ein Flohmarkt des Fördervereins statt. Auch dieses Angebot wurde sehr gut angenommen, so dass für den 26.08. ein weiterer Flohmarkt geplant ist. In der Zukunft ist es denkbar, zweimal im Jahr (Frühjahr- und Herbst) einen Flohmarkt zu veranstalten.

Ende Juni gibt es ein 1. Planungstreffen zur Vorbereitung des Stadtteiljubiläums. Es gibt schon sehr viele Ideen, die nun gebündelt werden müssen. Wer mitwirken möchte, kann sich bei Herrn Varelmann melden.

TOP 8: Aktuelle Infos zur Seensanierung. Einladung zur Baustellenbesichtigung am 21. Juni um 17 Uhr

Am 21. Juni findet um 17 Uhr eine Baustellenbegehung des Brentanosees statt. Besonders die Walterstraße ist von Lärmbelästigungen betroffen. Laut den Mitarbeiter*innen des Straßenverkehrs- und Tiefbauamt wurden Lärmreduzierungsmaßnahmen in die Wege geleitet. Allerdings führten diese laut eines Anwohners derzeit noch nicht zu einer Lärminderung. Herr Varelmann wird die beiden Mitarbeiter*innen noch einmal darauf hinweisen.

TOP 9: Termine, Verschiedenes, weitere Planungen

Die nächste Stadtteilrunde wird nach den Sommerferien stattfinden.